

Medienmitteilung

Rotkreuz, 22. Juni 2021

Anliegen der IG Zukunft Alter Risch-Rotkreuz nur teilweise erfüllt

Besorgt durch die zu Beginn des Jahres 2021 nur einseitig und unvollständig vorhandenen Unterlagen und die äusserst spärlich geflossenen Informationen zum Vorhaben, den Bau für die Alterswohnungen und ein neues Pflegezentrum in Rotkreuz plötzlich gleichzeitig bauen zu wollen - und empört über die fehlenden Mitwirkungsmöglichkeiten der Bevölkerung - wurde Mitte März 2021 die IG Zukunft Alter Risch-Rotkreuz gegründet.

AKTIVITÄTEN UND FORDERUNGEN DER IG

Über Medienmitteilungen, die aufgeschaltete Website www.igzukunftalter.ch und den monatlichen Newsletter informierte das IG-Starterteam über die Aktivitäten und die Forderungen der IG an den Gemeinderat und die Projektbeteiligten. Der Gemeinderat und die Projektverantwortlichen sollten zu mehr Transparenz und einer offenen Kommunikation angehalten werden. Die erweiterten Informationen sollten das Mitdenken und Mitreden der Bevölkerung ermöglichen, sodass diese sich ein eigenes Bild über das zukünftige Leben im Alter in der Gemeinde Risch machen und somit die Tragweite der anstehenden Bauvorhaben beurteilen könnte. Damit die Bevölkerung bei der Ausgestaltung der Bauprojekte ihre Bedürfnisse in geeigneter Form hätte einbringen können, forderte die IG vor der Urnenabstimmung mehr Zeit für ein echtes Mitwirkungsverfahren.

WELCHE ANLIEGEN DER IG WURDEN AUFGENOMMEN

In der Zwischenzeit konnte einiges bewegt und erreicht werden. Die IG baute Druck auf den Gemeinderat und das Projektteam auf, sodass im April 2021 die Details aller Stellungnahmen, welche Anfang Jahr zum Vorgehen Überbauung Buonaserstrasse (VÜB) eingegangen waren, veröffentlicht werden mussten. Der Gemeinderat und die Projektverantwortlichen nahmen die IG und deren Anliegen zunehmend ernst und suchten das Gespräch mit dem IG-Starterteam. Dabei konnten Gemeinsamkeiten festgestellt, unterschiedliche Auffassungen diskutiert und Forderungen eingebracht werden. Auf der Homepage der Gemeinde Risch wurden nach und nach immer mehr Unterlagen zur freien Einsicht für die Bevölkerung nachgeliefert. Seit dem 1. Juni 2021 sind nun auch die zentralen Konzepte und erste Planskizzen einsehbar. Der Gemeinderat und die Projektverantwortlichen laden die Bevölkerung zu öffentlichen Informations- und Diskussionsveranstaltungen ein. Mit der Interpellation der IG zuhanden der Gemeindeversammlung vom 7. Juni 2021 wurde der Gemeinderat dazu gezwungen, 17 konkrete Antworten zu zentralen Fragen zu geben.

RÉSUMÉ

Vieles konnte die IG bewegen. Auf einige wichtige Forderungen gingen der Gemeinderat und die Projektverantwortlichen jedoch nicht ein. So musste das IG-Starterteam an einem weiteren Gespräch mit dem Gemeinderat einsehen, dass die Verantwortlichen auch weiterhin keine Möglichkeit für ein echtes Mitwirkungsverfahren der Bevölkerung in Betracht ziehen werden, und dass für ein solches Vorhaben auch keine weitere Zeitverschiebung des Urnenganges vom 26. September 2021 zugelassen wird. Eine inhaltliche Diskussion zum geplanten Angebot im neuen Zentrum Dreilinden,

dem Betriebskonzept oder dem daraus folgenden Raumprogramm ist damit nicht mehr möglich. Der Souverän kann sich an den Infoveranstaltungen nur noch anhören, was schon vorhanden ist – das Bollwerk aus Sachzwängen lässt echte Änderungen aufgrund von Erkenntnissen aus den Diskussionen mit der Bevölkerung kaum mehr zu. Somit ist «der Mist wohl geführt», wie der Volksmund es ausdrückt. Die Mitglieder des IG-Starterteams sehen keine weiteren Möglichkeiten, die aufgebaute Kulisse mit den Mitteln der Freiwilligenarbeit zu durchbrechen und noch etwas zu ändern.

AUSBLICK

Das IG-Starterteam gibt somit ihr Mandat zurück an die Unterstützenden der IG Zukunft Alter und an alle Stimmberechtigten der Gemeinde Risch. Es liegt nun am Souverän, die vom Gemeinderat und den beteiligten Körperschaften zur Verfügung gestellten Unterlagen kritisch zu betrachten und sich an der kommenden politischen Diskussion im Hinblick auf den Urnengang vom 26. September 2021 zu beteiligen. Seitens IG-Starterteam gibt es keine Abstimmungsempfehlung.

IG-Starterteam

Josef Kaufmann | Christine Hausherr | Rémi Odermatt | Annlis Wismer

Weitere Auskünfte für Medien

Rémi Odermatt

T 078 790 71 01

E-Mail: mitreden@zukunfalter.ch

www.igzukunfalter.ch